

Grundriß des katholischen Eherechtes

Von.

Dr. theol. Theodor Gottlob

o. 5. Professor des Kirchenrechtes
an der Universität Freiburg im Breisgau

* ' ' • 19 4 8''

Verlagsanstalt Benziger & Co. AG. Einsiedeln / Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	6
Einleitung	9
§ 1. Begriff, Einteilung und Quellen des Eherechts	9

Erster Abschnitt

Allgemeine Lehren über die Ehe

§ 2. Ursprung, Wesen und Eigenschaften der Ehe	13
§ 3. Die Zwecke der Ehe	17
§ 4. Die Heiligkeit der Ehe	23
§ 6. Die Vertragsnatur der Ehe	26
§ 6. Die Sakramentalität der Ehe	27
§ 7. Die Rechtsgewalt über die Ehe	29
§ 8. Die bürgerliche Ehe	32
§ 9. Die gesetzliche Bevorzugung der Ehe	34
§ 10. Arten ehelicher Verbindungen	36

Zweiter Abschnitt

Die Vorbereitung der Eheschließung

§ 11. Das Verlöbniß	40
§ 12. Das Brautexamen	43
§ 13. Das Aufgebot	47
§ 14. Die Eheschließung der Wohnsitzlosen und der Minderjährigen	64

Dritter Abschnitt

Die Eehindernisse

> 1. Kapitel. Die Eehindernisse im allgemeinen	
§ 15. Berechtigung der Eehindernisse	68
§ 16. Begriff und Einteilung der Eehindernisse	69
§ 17. Zuständigkeit in Eehindernissen	63
2. Kapitel. Die Eehindernisse im besonderen	
1. Artikel. Die verbotenden Eehindernisse	
§ 18. Das einfache Gelübde	65
§ 19. Die gesetzliche Verwandtschaft	70

§20. Die Bekenntnisverschiedenheit	72
§21. Die einfachen Verbote	80*
2. Artikel. Die trennenden Ehehindernisse	
§22. Die Eheunmündigkeit	82
§ 23. Das geschlechtliche Unvermögen	84
§ 24. Das bestehende Eheband	86
§25. Die Religionsverschiedenheit	89.
§ 26. Die höhere Weihe	91
§27. Die feierliche Ordensprüfung	94
§28. Die Entführung	95
§29. Das Verbrechen	96
§30. Die Blutsverwandtschaft	99
§ 31. Die Schwägerschaft	103
§ 32. Die öffentliche Ehrbarkeit	105
§ 33. Die geistliche Verwandtschaft	106

3. Kapitel. Die Befreiung von den Ehehindernissen

§ 34. Allgemeines	108
§ 35. Die Befreiungsgewalt der römischen Behörden	109
§36. Die Befreiungsgewalt der Ortsordinarien	110
§37. Die Befreiungsgewalt des Pfarrers	113
§ 38. Die Befreiungsgewalt des Beichtvaters	114*
§ 39. Befreiungsgründe	115
§40. Das Befreiungsgesuch	117

Vierter Abschnitt

Die Eheschließung

1. Kapitel. Der eheliche Wille als eheschaffende Macht

§41. Begriff und Eigenschaften des ehelichen Willens	119
§ 42. Mängel des ehelichen Willens	120
§43. Die äußere Kundgebung des ehelichen Willens	127

2. Kapitel. Die Form der Eheschließung

§44. Das tridentinische Eheschließungsrecht	130
§45. Die Bestimmungen der Konstitution «Provida» und des Dekrets «Nemere»	133
§ 46. Das geltende Eheschließungsrecht	134
§ 47. Die liturgische Eheschließungsform	142
§48. Die Eintragung der Eheschließung in die Kirchenbücher	144

3. Kapitel. Die Wirkungen der Eheschließung	
§ 49. Die Rechte und Pflichten der Eltern	145
§ 50. Die Rechtsstellung der Kinder	147

Fünfter Abschnitt

Die Trennung der Ehegatten

1. Kapitel. Die Auflösung des Ehebandes

§ 61. Die Auflösung der nichtvoUzogenen Ehe	151
§ 52. Das Paulinische Privileg	153
§ 53. Die Auflösung der nichtsakramentalen Ehe durch den Papst	155

2. Kapitel. Die Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft

§ 54. Allgemeine Normen	156
§ 65. Besondere Normen	157

Sechster Abschnitt

Die Behebung der Ehenichtigkeit

§ 66. Die ordentliche Form der Gültigmachung	160
§ 67. Die außerordentliche Form der Gültigmachung (sanatio in radice) ..	162

Anhang

Der kirchliche Eheprozeß

§ 1. Das zuständige Gericht	165
§ 2. Die Besetzung des Gerichts	165
§ 3. Das Klagerecht	167
§ 4. Die Klageschrift	168
§ 5. Annahme oder Ablehnung der Klageschrift	169
§ 6. Das Untersuchungsverfahren	169
§ 7. Prpzeßverkündigung, Aktenschluß und Sachbesprechung	170
§ 8. Die Urteilsfällung	171
§ 9. Rechtsmittel gegen das Urteil	172
§ 10. Das Verfahren in Ausnahmefällen	173
Vordrucke für Gesuche in Ehesachen	175
Sachverzeichnis	179